

## Ereignisse in Lage im Jahr 2011

### **Neujahrsversammlung am 08. Januar 2011**

Die jährliche Neujahrsversammlung wurde in diesem Jahr am Samstag, dem 08.01.2011 abgehalten.

Normalerweise wird diese Versammlung am 02. Januar eines jeden Jahres durchgeführt, da aber im Jahr 2011 der 2. Januar auf einen Sonntag fiel, hatte man die Veranstaltung verschoben. In dieser Versammlung gab Bürgermeisterin Henni Nyhuis einen Rückblick auf das Jahr 2010. Auch die Projekte für 2011 stellte sie vor. Ihre Rede und auch die nachfolgenden Diskussionsbeiträge wurden nach alter Tradition in Plattdeutscher Sprache vorgetragen. Auch in allen Ratssitzungen wird, soweit möglich, immer Plattdeutsch gesprochen.

Der zweite Januar wurde früher „Handgifftdag“ genannt. Die alte Tradition der Handgiffversammlung besteht mit Sicherheit schon über hundert Jahre. Früher wurde besprochen, wie viel Kunstdünger auf den Gemeindewiesen gestreut werden sollte und wer diese Arbeiten durchführte. Es mussten sich alle Interessenten beteiligen. Auch die sogenannten „Hand und Spanndienste“ für Wegeinstandsetzung und ähnliches wurden dort organisiert.

Die gemeindeeigenen Flächen im Goor und auf dem Moss wurden früher gemeinschaftlich genutzt. Auf dem großem Moos weideten im Sommer bis zu 100 Kühe der verschiedenen Ackerbürger aus Lage, aber nur von mittags 12<sup>o</sup> bis abends 6<sup>o</sup> Uhr. Das Goor diente als gemeinschaftliche Pferdeweide. Die Zeiten und die Gegebenheiten haben sich gegenüber früher heute sehr verändert.

## Dorfabend am 28. Februar 2011



Die Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde hatten zu diesem Abend den Buchautor Henk Kamp eingeladen. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht, etwa 140 Gäste waren gekommen. Der Abend begann mit einem zünftigen Essen. Es gab Moosärpel met Mettwost un Fläis“. Anschließend berichtete Henk Kamp über die historischen Beziehungen zwischen Brecklenkamp und Lage.

Im Herbst 2010 erschien in niederländischer Sprache das Buch „Een Korte tijd van glorie“. In Anlehnung an dieses Buch erläuterte Henk Kamp die Geschichte des Hauses Brecklenkamp. Jan Hendrik Zegers hatte das Haus Brecklenkamp Anfang des 19. Jahrhundert gekauft.



Haus Brecklenkamp in der Gemeinde Dinkelland.

Zegers war viele Jahre Richter und Rentmeister von Lage und in der napoleonischen Zeit auch Bürgermeister von Lage und Neuenhaus. Das Haus Brecklenkamp heißt im Volksmund „Junkershus“.

## Schützenfest vom 11. bis zum 13. Juni 2011

Das Schützenfest wurde wie jedes Jahr am Pfingstfest gefeiert. Am Samstag waren zum Kommers mehrere Nachbarvereine gekommen, um mit den Bürgern von Lage zu feiern. Die Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde waren mit einer Trachtengruppe eingeladen, um beim Umzug und der Feier dabei zu sein. Auch am Sonntag fanden sich sehr viele Besucher zum Schützenfest ein.



Am Montag war nach einem zünftigen Frühschoppen das Königschießen. Der König 2010/2011 Helmut Spickmann und seine Königin Hermine wurden für 2011/2012 von Nico van der Kamp und Königin Karen Brouwer abgelöst. Zum Hofstaat gehören Bianka Bränninkhuis, Natalie Purka, Florian Gellink und Leon van der Kamp.

### **Denkmalstag am 11. September 2011**

Der Denkmalstag war auch im Jahr 2011 wieder ein voller Erfolg. Viele Besucher kamen nach Lage, um den Müllern beim Getreidemahlen und beim Ölschlagen über die Schulter zu schauen.

Auch die Führungen im „Schlosspark“ zur Burgruine und Herrenhaus wurden von mehreren Gruppen genutzt.



### **Kommunalwahl am 11. September 2011**

Zu der Kommunalwahl am 11.09. 2011 hatten sich 12 Personen in Lage zur Wahl gestellt. Der Gemeinderat aus Lage besteht, seit die Einwohnerzahl 1000 überschritten hat, aus 11 Personen. 10 Vertreter aus dem bisherigen Gemeinderat hatten sich wieder zur Verfügung gestellt, zwei Personen sich neu aufstellen lassen.



Gewählt wurden: Hindrik Bosch, Johann Heetjans, Andrea Peters-Vos, Ludwig Hagedoorn, Gerold van den Bosch, Manfred Junfer, Berendina Völker, Guido Balder, Henni Nyhuis, Matthias Albers und Heinz Friedrich Hofste. In der konstituierenden Sitzung am 11. November wurde Hindrik Bosch zum Bürgermeister gewählt.

Erster Stellvertreter wurde Manfred Jungfer. Zweite Vertreterin wurde Henni Nyhuis. Henni Nyhuis hatte sich nach 15. jähriger Amtszeit nicht mehr als Bürgermeisterin zur Verfügung gestellt.

### **Seniorenfeier am 29. Oktober 2011**

Die Seniorenfeier im Dorfgemeinschaftshaus war sehr gut besucht. Diese Feier wird seit vielen Jahren gemeinsam von der Gemeinde Lage und dem hiesigen Schützenverein veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen wurde von den „Plattprotern“ Musik gemacht und plattdeutsche Geschichten erzählt.

### **Weihnachtsbasar am 26. November 2011**

Der Weihnachtsbasar fand in diesem Jahr bei sehr angenehmem Wetter bei der Mühle statt. Es waren wieder sehr viele Verkaufsstände aufgebaut.



Angeboten wurden Drechslerarbeiten, Weihnachtsgestecke, Kaffee und Kuchen und vieles andere mehr. Die Müller mahlten Korn und schlugen Öl. Auch der Nikolaus hatte es sich nicht nehmen lassen, an diesem Nachmittag nach Lage zu kommen. Weihnachtsmusik wurde von einem jungen Saxophon-Spieler vorgetragen und ab abends fünf Uhr ist in der Mühle geknobelt worden.

## Neues aus der Gemeinde Lage

Im Dorfgemeinschaftshaus wurden 2011 einige Baumaßnahmen und Veränderungen vorgenommen. Die Räume des ehemaligen Schlachthauses, welche in den letzten Jahren für die Unterstellung des Rasenmähers, für die Sportplätze, und vieles andere benutzt wurde, ist für den Sport hergerichtet worden. Es wurden neue Duschkabinen und Umkleieräume geschaffen. Auch wurde eine separate Schiedsrichter Kabine geschaffen.



Für die Unterbringung der verschiedenen Geräte ist hinter dem Dorfgemeinschaftshaus eine neue Gerätehalle errichtet worden. Bauherr war der Sportverein Lage, die Baumaterialien sind von der Gemeinde Lage finanziert worden, mit Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Fast sämtliche Arbeiten wurden von ehrenamtlichen Helfern erledigt. Diese Gerätehalle wird von der Gemeinde, von der Feuerwehr, vom Sportverein und den Böllerschützen benutzt. -

## Wilhelm Snippe verstorben

Im Dezember 2011 verstarb Wilhelm Snippe, der ehemalige Schulleiter der Grundschule Lage. Wilhelm Snippe wurde am 6. Januar 1926 in Halle geboren. Seine berufliche Laufbahn begann an der Schule in Alexisdorf. Am 1. 8. 1979 übernahm er die Leitung der Volksschule Grasdorf, nebenbei war er mehr als 19 Jahre lang als Rechnungsführer für die Gemeinde Grasdorf tätig. Nach der Auflösung der Grasdorfer Schule wurde er am 1. 8. 1979 zum Leiter der Grundschule Lage ernannt. Dieses Amt übte er bis zu seiner Pensionierung im Sommer 1988 aus.



## 100jähriger Geburtstag in Michigan

Am 19. April 2011 feierte Frances Johnson-Anderson in Kent City im amerikanischen Bundestaat Michigan ihren 100. Geburtstag. Nicht nur dieses hohe Alter ist bemerkenswert: Frances konnte zu ihrem Geburtstag auch alle 16 (!) Kinder um sich versammeln.

Frances Johnson war das achte von zehn Kindern des Ehepaares John und Jessie Johnson. John (Jan) Johnson (Jansen) wiederum war der Sohn von Jan Jansen, der in Lage geboren war. Jan Jansen zog als junger Mann nach Ratzel und heiratete dort. Er verließ aber mit Frau und Kindern die Grafschaft und wanderte nach Amerika aus.



Frances Johnson-Anderson umringt von ihren 16 Kindern an ihrem 99. Geburtstag im April 2010

## „Alleskönner“ ersetzt in Lage 25 Jahre altes Löschfahrzeug

Grund zum Feiern hatten kürzlich die Kammeraden der Feuerwehr Lage. Sie konnten im frisch renovierten Feuerwehrhaus offiziell das neue Staffel-Löschfahrzeug 10/6 (StLF) in Dienst stellen. Das moderne Einsatzfahrzeug im Anschaffungswert von 152000 Euro löst das bisherige, 25 Jahre alte Löschfahrzeug LF 8 ab.

Ortsbrandmeister Joachim Albers hieß im renovierten Feuerwehrhaus die Mitglieder der vier Ortsfeuerwehren Georgsdorf, Lage, Neuenhaus und Veldhausen sowie die Jugendfeuerwehr willkommen. Sein Gruß galt ebenso den Gästen von der Samtgemeinde und des Rates. Neben Kreisbrandmeister Uwe Vernim und dem neuen Vorsitzenden des Feuerschutzausschusses, Manfred Jungfer, galt sein besonderer Gruß den Kameraden der Brandweh aus der Partnergemeinde Ootmarsum.

Lages Bürgermeister und stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Hindrik Bosch stellte heraus, wie wichtig eine gut funktionierende Feuerwehr für die Allgemeinheit sei. Bevor er den Zündschlüssel des neuen LF 10/6 an Gemeindebrandmeister Gerd Glüpker überreichte, ernannte Bosch den Leiter der Feuerwehr Veldhausen, Andreas Peters, für weitere sechs Jahre zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister. Er dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl aller und betonte: „Ihr alle engagiert euch ganz besonders für das soziale und kulturelle Miteinander in der örtlichen Gemeinschaft. Die Demokratie lebt aus dem freiwilligen Ehrenamt. Das heißt Bereitschaft zur Verantwortung, die über die tägliche Pflicht hinaus geht. Mit diesem Selbstverständnis bewegt ihr etwas in eurem Lebensbereich, im Dienst, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis und im Verein. Dafür danke ich allen ganz herzlich im Namen der Samtgemeinde.“

Quelle: Graftschafter Nachrichten vom 01. Dezember 2011